



ST. BENEDIKT JEVER/SCHORTENS

## Sonderausgabe Ostern 2022

### Liebe Mitglieder unserer Pfarrei!

Wieder ist ein Jahr vergangen und immer noch ist das Corona-Virus unter uns. Nach zwei Jahren der Pandemie haben wir uns vielfach an den veränderten Alltag und Lebensrhythmus gewöhnt. Zugleich stellen Mediziner fest, dass sich die Zahl der Depressionen und anderer psychischen Erkrankungen fast verdoppelt hat. Die einen verlieren trotz der widrigsten Lebensumstände nicht ihren Mut, ihre Hoffnung und ihre Lebenskraft, den anderen macht es schwerer zu schaffen: sie geraten in existentielle Lebenskrisen. Und dies hat nichts mit Schwäche zu tun, sondern mit der „Resilienzfähigkeit“ des einzelnen Menschen, so nennen es Psychologen. Gemeint ist die Widerstandsfähigkeit gegen äußere Einflussfaktoren, die dann stark ausgeprägt ist, wenn in der Kindheit und Jugend sichere Lebensbedingungen, Verständnis und Liebe vorzufinden waren. Vor allem der Glaube an Gott ist eine starke innere Kraft, die uns durch die Krisen tragen kann.



Bild: Wolfgang Cibura in: Pfarrbriefservice.de

Als wäre das Leben unter Pandemiebedingungen nicht schon schwer genug, erschüttert uns Europäer zusätzlich der Krieg in der Ukraine. So viel Leid, das die Menschen in der Ukraine zu tragen haben, Angst und Bedrohung. Zugleich eine große Flüchtlingswelle und wieder die vielen großen und kleinen Hilfsaktionen und Zeichen der Solidarität. Viele von uns auch hier vor Ort sind noch immer fassungslos. Kinder und Jugendliche, die ohne Kriegsbedrohung aufgewachsen sind, suchen Worte und Hilfestellung, um das Unfassbare zu begreifen und mit ihrer Angst vor einem Dritten Weltkrieg umzugehen. Andere wiederum, die zu unserer Pfarrei gehören, haben den Zweiten Weltkrieg als Kinder noch miterlebt. Bei ihnen weckt es noch einmal die furchtbaren Erinnerungen. Unser Lebensboden schwankt, zugleich stehen wir unmittelbar vor dem Osterfest. Mehr denn je gewinnt die Osterbotschaft in diesem Jahr an Bedeutung: Gebt den Mut und die Hoffnung nicht auf, Gott ist an der Seite der Schwachen und Leidenden, hat das Dunkel der Welt in seinem Sohn Jesus Christus selbst durchschritten. Für Jesus blieb es nicht bei Gewalt, Folter und Tod, Gottes Kraft hat ihn auferweckt. Für uns alle und alle Zeiten gilt: **Die Liebe Gottes war das erste Wort und hat das letzte Wort für diese Welt.**

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die Gottesdienste und Angebote in der Kar- und Osterwoche, geistliche Impulse, ein Friedensgebet, Spendenmöglichkeiten und Informationen über Aktuelles in der Pfarrei. Neu hinzugekommen in unserer Pfarrei ist das Beratungsangebot der Caritas.

In einem bekannten Kirchenlied heißt es: „Hoffen wider alle Hoffnung, glauben, dass es dennoch weitergeht. Lieben, wo es beinahe nicht mehr möglich, damit die Welt auch morgen noch besteht.“ Mit diesen Gedanken wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest 2022. Bleiben Sie Menschen, die aus der Hoffnung leben!

**Ihr Pastoralteam - Pfarrer Walter Albers und Pastoralreferentin Sonja Lücke**

## Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche

St. Marien, Jever		Datum	Hl. Dreifaltigkeit, Schortens	
17:30 Uhr	Vorabendmesse zum Palmsonntag	Samstag, 09.04.2022		
09:30 Uhr	Palmweihe und Hochamt	Palmsonntag, 10.04.2022	11:00 Uhr	Palmweihe und Hochamt
18:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, anschl. Anbetung bis 22:00 Uhr	Gründonnerstag, 14.04.2022	20:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, anschl. Anbetung bis 22:00 Uhr
15:00 Uhr anschließend	Karliturgie; anschl. Beichtgelegenheit, Barmherzigkeitsnovene	Karfreitag, 15.04.2022	15:00 Uhr	Karliturgie
täglich 15:00 Uhr	Barmherzigkeitsnovene	15.04. – 23.04.2022		
21:00 Uhr	Feier der Osternacht	Osternacht, 16.04.2022		
09:30 Uhr	Festhochamt	Ostersonntag, 17.04.2022	06:00 Uhr 11:00 Uhr	Feier der Osternacht Festhochamt
09:30 Uhr	Festhochamt	Ostermontag, 18.04.2022	11:00 Uhr	Festhochamt

**Atemlos**  
**Den Atem brauchst du,**  
**willst du das Exsultet singen.**  
**Am Rande versiegt dir die Quelle,**  
**der Tod zerreißt dir die Luft,**  
**und du krmmst dich verzweifelt**  
**nach Leben.**  
**Nur einer kann Atem dir geben.**  
**Der selbst ihn dir gab,**  
**gibt ihn dir wieder.**  
**Geschenkt ist das Leben.**  
**Allein gelingt uns kein Halleluja.**  
**Auferstehung geschah**  
**und der Tod ist besiegt,**  
**schon jetzt**  
**und für immer.**  
**Wir sollten es täglich**  
**zusammen proben:**  
**Frohlocket, ihr Chre der Engel...**  
**( Kurt Weigel)**

## Unterstützen Sie die Misereor-Fastenkollekte

„Es geht! Gerecht.“ - In Bangladesch und auf den Philippinen leiden die Menschen unter den Folgen von verheerenden Klimakatastrophen. MISEREOR unterstützt u.a. Klimaschutzprojekte.

Helfen Sie mit, diesen Einsatz zu unterstützen und den Menschen in Not Hilfe zukommen zu lassen. Die Pfarrei bittet herzlich um Ihre Spende.

### Spendenkonten:

Pfarrei St. Benedikt / Volksbank Jever  
DE 96 2826 2254 0210 1186 01  
Stichwort: „Misereor“

Auf Wunsch erhalten Sie umgehend eine Spendenbescheinigung.

Misereor / Pax-Bank-Aachen  
DE 75 3706 0193 0000 1010 10



Bild: © MISEREOR

## Umfrage für junge Familien

Junge Familien haben sich in den zwei Jahren der Pandemie in unseren Gemeinden kaum gezeigt. Aus vielen Gesprächen wissen wir, dass die Angst der Jüngeren, die Älteren anzustecken oder diesen bei so begrenzter Sitzplatzauswahl ihre Stammplätze weg zu nehmen, zu groß war. Zugleich haben sich die Bedürfnisse von Familien verändert, denn auch bei den Eltern zeigt sich gerade ein Generationenwechsel. Wir möchten als Kirche vor Ort den veränderten Bedürfnissen junger Familien mit Kindern und Jugendlichen weiterhin Raum zur Glaubenserfahrung, zur Erfahrung von Gemeinschaft und Entfaltung bieten.

Um zu hören, welche Wünsche und Bedürfnisse **Familien** mit Kindern und Jugendlichen in unserer Pfarrei im Hinblick auf Gottesdienste und Gemeindeaktivitäten jeglicher Art haben, wurde von einem Kreis Aktiver ein Fragebogen entwickelt, der vielen Haushalten schon per Post, persönlich oder per Mail zugekommen ist.

Wenn Sie Kinder haben, oder Ihr als Jugendliche diesen Aufruf lest und diese Umfrage verlegt oder noch nicht erhalten haben bzw. habt, nutzen Sie/nutzt Ihr gerne jetzt den folgenden QR-Code, um Ihre/Eure Bedürfnisse und Kritik zu äußern:





**NEU in Jever**  
**Ab 11.03. 2022**  
**Allgemeine Sozialberatung der Caritas**

**Sie wissen nicht mehr weiter und wünschen sich Rat  
oder Unterstützung?**

Die Allgemeine Sozialberatung der Caritas Wilhelmshaven hilft Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen einfach, unbürokratisch und unentgeltlich.

**Das Beratungsangebot beinhaltet:**

- Vertrauliche Gespräche und Begleitung in belastenden Lebenssituationen
- Information und Vermittlung zu Hilfs- und Fachdiensten
- Information und Überprüfung sozialrechtlicher Ansprüche und Hilfe bei Antragstellungen
- Erarbeitung von Problemlösungen durch Entwicklung von individuellen Lösungsansätzen (Hilfe zur Selbsthilfe)

**Sprechstunde:**  
jeden Freitag  
9-12 Uhr  
„Gute Stube“  
Krummellenbogenstr. 2  
(Ankerplatz: erkennbar am großen  
Anker vor dem Gebäude)  
26441 Jever

**Kontakt für Anfragen:**

Caritasverband für das Dekanat Wilhelmshaven e.V., Tel.: 04421 952240 oder [asb@caritas-wilhelmshaven.de](mailto:asb@caritas-wilhelmshaven.de)

**St. Benedikt Kinderferienlager**

**Tannenhof/Friesoythe**

**16.07. – 22.07. 2022**

**Alter: 9-14 Jahre**

(ab 8 J., wenn ältere Geschwister mitfahren)

Kosten: 209, 00 €

Engagierte und ausgebildete Gruppenleiter und ein bewährtes  
Küchenteam begleiten die Kinder

Wenn Geschwister mitfahren und / oder der Preis  
macht Probleme...! Wir finden eine Lösung!  
Ausschreibung bitte im Pfarrbüro anfordern!



### Liebe Mitchristen!

In der **Fachstelle Weltkirche** kommen viele Anfragen direkt aus der Ukraine nach Unterstützung an. Eine Teamkollegin, Mariya Sharko, gebürtig aus der Ukraine, arbeitet als Ost-Europaprojektreferentin bei uns und koordiniert seit einigen Jahren Projekte, u.a. auch zu sehr vertrauenswürdigen Partnern in der Ukraine. Sie spricht ihre Sprache, kennt sie persönlich. Noch vor 14 Tagen war der Erzbischof aus Lemberg zu Gesprächen in Münster. Die Partner melden sich in

diesen Tagen bei uns und haben Unterstützungsbedarf dringend angefordert. Über unsere direkten Kontakte sind wir in der Lage, direkt zu unterstützen. Wir bitten Sie, diese Spendenaktion zu unterstützen.

Im Namen der Fachstelle Weltkirche,  
Hans-Georg Hollenhorst  
Bistum Münster

Spendenkonto der Pfarrei St. Benedikt:

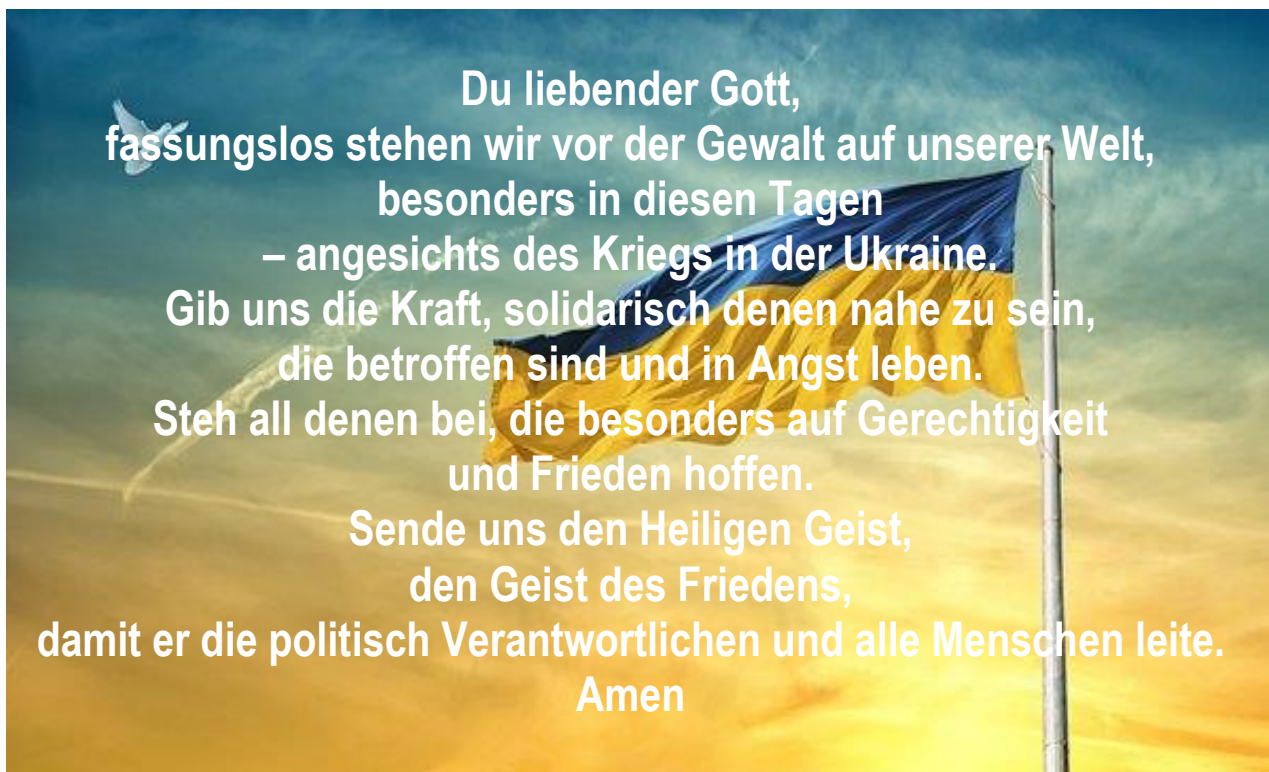
IBAN: **DE20 2826 2254 1179 4840 37**

Verwendungszweck: **Ukraine**

Die eingegangenen Spendengelder werden **direkt an das Bistum** weitergeleitet!

Eine Spendenbescheinigung kommt automatisch, wenn man die volle Anschrift des Spenders bei der Überweisung angibt.

**D A N K E !**



Bildquelle: pixabay.de / Text: Friedensgebet aus Taizé

Für erfüllende Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen von St. Benedikt  
gesucht werden

### **Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen**

Es geht um die Überbringung von Geburtstagsgrüßen,  
Willkommensbriefen für Neuzugezogene und Besuche von Kranken  
und Menschen, die in Alten- und Pflegeheimen wohnen.

Wir bieten Begleitung, Fortbildung und eine erfüllende und bereichernde Tätigkeit.  
Für eine erste Kontaktaufnahme stehen Ihnen der Pfarrer (04461 3181), die Pastoralreferen-  
tin (0170 1035365) und die Mitarbeiterinnen im Pfarrbüro zur Verfügung (04461 3181).

**„... aber auf dein Wort will ich das Netz  
auswerfen.“**

**Lukas 5, 5**



Bild: asundermeier / Pixabay.com – Lizenz In: Pfarrbriefservice.de

**Und ihr Zeugnis ist wahr**

**Mit wenigen fing es an  
zweien oder dreien  
denen brannte das Herz  
und sie machten sich los  
man wollte sie binden  
doch nichts hielt sie  
und sie begannen zu reden  
und begannen zu teilen  
begannen zu leben  
und begannen zu heilen  
jeder mit seiner Farbe  
jede mit ihrer Form  
trugen das Wort und das Brot  
hinüber in Sprachen und Völker  
setzten Zeichen von Anfang  
von Kreuz und von Ewigkeit  
hinein in die Tage der Menschheit  
und brennen noch heute  
Spuren von Licht  
ein in die Herzen  
von zweien oder dreien.  
(© Kurt Weigel)**